

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Besucherinnen und Besucher der Homepage unserer Schule,**

Sie lesen gerade den **LimesLetter 5**, der Sie/euch zwei- bis dreimal im Jahr darüber informiert, was alles an der Limeschule in Idstein läuft und was wir planen.

In der fünften Ausgabe des **LimesLetters** geht es um folgende Themen:

Die Limeschule in Zahlen

Derzeit besuchen 1102 Schülerinnen und Schüler die Limeschule. Sie bilden 50 Lerngruppen (39 Klassen und 11 Tutorengruppen). Im Jahrgang 5 gibt es eine Hauptschulklasse, zwei Realschulklassen und zwei Gymnasialklassen sowie fünf neue Klassen in der E-Phase. 103 Lehrkräfte unterrichten sie.

Neu sind:

- Frau Knauer (D/Bio Gym)
- Frau Körner (D/kath. Rel H/R)
- Herr Prinz (E/Spo H/R)
- Frau Lorenzo (Mu/Spa Gym)

Mit Abordnungsstunden von der Pestalozzi-Schule (PSI)

- Herr Breker (Ethik)
- Herr Greulich (Kunst)
- Herr Grün (Geschichte)
- Herr Hess (Musik)
- Frau Dr. Meßwarb (Musik)
- Herr Schreiner (Geschichte, PoWi, Deutsch)

- Herr Vogel (Kunst)

Vom Beratungs- und Förderzentrum

- Frau Kölzig und Herr Brass, Lehrkräfte des Beratungs- und Förderzentrums,
Als sozialpädagogische MitarbeiterInnen

- Frau Pietsch und Frau Wieber in der Schulsozialarbeit
- Herr Trottnner, Herr Brass und Herr Said als Berufseinstiegsbegleiter (siehe auch unten)
- und Frau Ruf vom Projekt SchulAktiv gegen Schulabsentismus (Schulverweigerung)

Termine im neuen Schuljahr

16.10.2015	Unterrichtsende nach der 3. Stunde
09.11.2015	Schulelternbeiratssitzung mit Wahlen (Vertreter Schulkonferenz etc.) 19:30h
16.11.2015	Infoveranstaltung über E- Phase (intern) Aula 19:30h
17.11.2015	Offene Runde Schulentwicklung A104 18h-20h
19.11.2015	Infoveranstaltung über E- Phase (extern) Aula 19:30h
26.11.2015	Praktikumsmesse von 15:30 – 17:00 Uhr in der Aula*
01.12.2015	9H/10R: Infoveranstaltung Weiterführende Schulen (angefragt/ Einladung folgt): 19.00 Uhr: BFS 20.00 Uhr: FOS/BG
18.12.2015	Winterkonzert
29.01.2016	Theater Aufführung Darstellendes Spiel / Q3 (Thiede)
30.01.2016	Tag der offenen Tür

09.02.2016	Faschingsdienstag unterrichtsfrei
17.02.2016	Pädagogischer Tag unterrichtsfrei
19.02.2016	Elternsprechtage 16-19 Uhr
11.03.2016	Beginn Praktikum H8/R9 (bis 24.03.)
24.03.2016	Unterrichtsende nach der 3. Stunde
21.04.2016	Offene Runde Schulentwicklung 18-20 Uhr
03.05.2016	Informationsabend zum Wahlpflichtunterricht (WPU); A 109 19.30 Uhr
06.05.2016	Beweglicher Feiertag
27.05.2016	Beweglicher Feiertag
25.05.2016	Studientag - unterrichtsfrei
30.05.2016	Studientag Q2/E2, Wandertag Jg. 5-9
09.06.2016	9R: Info-Veranstaltung Abschlussprüfungen A 110, 19.30 Uhr
17.06.2016	Sommerkonzert
01.07.2016	Theateraufführung / DS Gk2/ Q2 Thiede
04.- 08.07.2016	Fahrtenwoche Projektwoche für die Klassen, die in der Schule sind
08.07.2016	Schulentlassungsfeier 9H/10R
12.07.2016	Theateraufführung / DS Gk1/ Q2 Thiede
14.07.2016	1.-8. Stunde Schülerehrungen in der Aula
15.07.2016	Unterrichtsende nach der 3. Stunde

***26.11.2015 Praktikumsmesse** von 15:30 – 17:00 Uhr in der Aula : *Wo finde ich einen Praktikumsplatz? Welches Praktikum passt zu mir?* Für diese und ähnliche Fragen rund um das Schulpraktikum bietet die Limeschule ab diesem Schuljahr erstmalig eine Praktikumsmesse für die Mittelstufe an. Am **26. November 2015 um 15.30 Uhr in der Aula** der Limeschule präsentieren hierzu alle Praktikant/en/innen der 9. Klassen des Realschulzweiges und 8. Klassen des Gymnasialzweiges Ihre Ergebnisse und Erfahrungen aus dem zweiwöchigen Praktikum. Die Jahrgangsstufen der 8. Realschulklassen und 7. Gymnasialklassen werden diese Messe gemeinsam mit ihren Fachlehrern besuchen und bekommen bereits zu diesem Zeitpunkt einen Einblick in verschiedene Berufsbilder und erhalten auf diesem Weg eine Hilfestellung für die eigene Wahl des Praktikumsplatzes für das nächste Schuljahr. Alle Eltern sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen.

Wieder geplant im Dezember/ die Einladung folgt: Elternabend für die Eltern der Kinder des 6. Jahrgangs zum Thema Medienschutz. Mädchen verbringen durchschnittlich 5:41 Stunden und Jungen 6:29 Stunden am Tag mit einem Bildschirm vor den Augen. Jungen verbringen dabei durchschnittlich 140 Minuten mit PC-Spielen. VertreterInnen des Medienschutzes und der Polizei unterstützen Sie, liebe Eltern, dabei, angesichts des digitalen Overkill einen guten Weg mit ihren Kindern zu finden. Frau Martinez wird Sie rechtzeitig einladen.

Nachrichten

- Die Medienausstattung wurde durch die Anschaffung weiterer Beamer und Medienwagen (z.T. mit Internetzugang) deutlich verbessert. Die Bibliothek wurde als Unterrichts- und Rechercheraum mit 15 Computerarbeitsplätzen ausgebaut. Herr Orth und Herr Hauptvogel haben Herrn Piasta, unseren Internet-Fachmann, tatkräftig unterstützt.
- Die Steuergruppe bezieht alle Lehrkräfte, die Schülervertreter und den Schulleiterbeirat in die Festlegung der Schwerpunkte für eine Zielvereinbarung mit dem Staatlichen Schulamt ein – konkrete Ergebnisse werden im nächsten Limesletter veröffentlicht.
- Neben dem Raum der Berufseinstiegsberater in A 008 finden sich an der Wandtafel im Flur immer Hinweise auf aktuell offene Ausbildungsplätze

Besondere Ereignisse

September

- Abschlussfahrt der 10R
- Die Berufeinstiegsbegleiter stellen ihre Arbeit vor
- Bericht von unserer Partnerschule in Uganda
- Eröffnung und Inbetriebnahme der EssBar
- Bildungsmesse für Studium und Ausbildung von Vocatium und dem IfT Institut für Talententwicklung West GmbH
- Teilnahme am „Manfred-Mistkäfer-Naturtagebuch“ Wettbewerb
- Limeschule ist Vorbild für die Stadt Idstein auf dem Weg zur Fairtrade Town
- Digitalprojekt des UNESCO-Projektkurses 8HR
- Vortrag von Herrn Dr. Junkelmann über die Legionen des Augustus
- „Gaius Julius war kein Duckmäuser“ Lese fest mit Frau Maja Nielsen und Herrn Dr. Junkelmann
- Heuschrecken: Haustiere für die Biologie

Aus aktuellem Anlass:

- **Initiativen und Projekte im Zusammenhang mit der Ankunft der Menschen auf der Flucht**
- **„Elterntaxi“**

Abschlussfahrt der 10R ans Mittelmeer



Das Gruppenfoto zeigt die R10c der Limeschule Idstein mit Betreuern am Yachthafen von Antibes bei Cannes

In der zweiten Schulwoche des neuen Schuljahrs führten 77 SchülerInnen der vier 10er Realschulklassen der Limeschule Idstein gemeinsam mit 7 Betreuerinnen und Betreuern ihre Abschlussfahrt durch. Gemeinsamer Beschluss war es nach Arma di Taggia an die Ligurische Küste, an der italienischen Riviera, zu fahren. Nach der Abfahrt am Montag um 5 Uhr morgens, war abends nach 15 Stunden Busfahrt das Ziel erreicht. Die Fahrt ging unter anderem durch die Schweiz mit dem 17km langen Gotthard Tunnel. Bei dem nur schönen, sommerlichen Wetter wurden

in den nächsten 3 Tagen Ausflüge zu sehenswerten, in der Nähe liegenden Städten unternommen. Mit der Besichtigung der berühmten Stadt der Filmfestspiele Cannes und dem wohlhabenden, nur 2,2 qkm großen Fürstentum Monaco, bekamen die SchülerInnen zwei außergewöhnliche Städte zu sehen, beeindruckende Highlights der reichen Gesellschaft am Mittelmeer. Dagegen wirkte der bekannte Badeort San Remo eher bescheiden, hatte aber einen besonderen Reiz durch seine orientalische Altstadt, schönen Strände und seiner bunt gemischte Bevölkerung. Natürlich hatten die Jugendlichen auch die Möglichkeit am hoteleigenen Strand zu baden.

Alles in allem war es eine schöne, eindrucksvolle Abschlussfahrt für die 10er Realschulklassen. Abschließend fasst die Klassenlehrerin der R10c, Frau Wosczyrna-Richter, für alle zusammen: „Wir erlebten eine tolle Klassenfahrt bei der unsere SchülerInnen und wir LehrerInnen eine schöne,

harmonische Zeit miteinander hatten, die unvergessliche Eindrücke von der Landschaft und Kultur am Mittelmeer hinterlassen hat“

Die Berufeinstiegsbegleiter stellen ihre Arbeit vor

Berufeinstiegsbegleiter unterstützen Schüler beim Übergang von der allgemeinbildenden Schule in Ausbildung und erleichtern dadurch die berufliche Eingliederung. Die Berufeinstiegsbegleitung beginnt in der Regel in der Vorabgangsklasse und endet ein halbes Jahr nach Aufnahme der Ausbildung. In dieser Zeit bieten qualifizierte Berufeinstiegsbegleiter Schülern zusätzliche Unterstützung bei der Erreichung des Abschlusses der allgemeinbildenden Schule, bei der Berufsorientierung und Berufswahl, bei der Ausbildungsplatzsuche sowie später bei der Stabilisierung des begonnenen Ausbildungsverhältnisses.

Die Teilnahme ist freiwillig. Berufeinstiegsbegleitung wird nur dann durchgeführt, wenn dies gewünscht wird. Den Teilnehmern/ den Teilnehmerinnen entstehen keine Kosten. Die Maßnahmen der Berufeinstiegsbegleitung werden von der Agentur für Arbeit gefördert.

Bericht von unserer Partnerschule in Uganda

Frau Rolfs, die die Schulpartnerschaft von Seiten von Probono betreut, hat unsere Partnerschule in Uganda besucht. Sie berichtet:

„Ganz herzliche Grüße von der St. Mugagga Voc. Sec. School Kkindu, Ihrer ugandischen Partnerschule, die ich am 8. September besucht habe. Im Folgenden möchte ich Ihnen in Stichworten einen kurzen Überblick über den Besuch und unsere Eindrücke geben.

SCHULE UND SÜDPROJEKTE

- *Computer, Drucker, Kopierer*



Die Schule hat 2015 zwei neue PCs bekommen, die up to date sind, funktionieren und benutzt werden. Der Drucker samt Kopierer wird demnächst angeschafft.



- *Das nächste Projekt, das hohe Dringlichkeit besitzt, ist der Bau einer neuen Schulküche.*



Schulküche



Essplatz

Erfahrungsgemäß kostet eine neue Schulküche um die 10.000 Euro. Wir werden nach Sponsoren für das Projekt suchen, sind aber dankbar, wenn sich auch die Partnerschule am Fundraising beteiligt, sei es durch eigene Aktionen oder durch die Suche nach Firmen, die das Projekt durch

eine Spende unterstützen könnten. Es wäre schön, wenn wir den Bau einer neuen Schulküche für 2016 ins Auge fassen könnten.

- **Schlafsaal:**



Die SchülerInnen schlafen immer noch in provisorischen Unterkünften. Da die Schule in der Zwischenzeit aber Stockbetten angeschafft hat und die Schüler nicht mehr auf dem Boden schlafen müssen, hat sich die Situation etwas entschärft.

- **Lehr- und Lernmaterial**



Bibliothek

Bücher: Die Schule besitzt relativ viele Schulbücher, das Verhältnis Schüler - Buch ist 4:1. Zwar sind die Bücher nicht alle up to date, hier besteht aber derzeit kein Handlungsbedarf.



Naturwissenschaftliche Laborräume

Labormaterial: Es fehlt an der Schule jedoch an der Laborausstattung. Die Schule erhielt von World Vision in der Vergangenheit zwei Labore für den naturwissenschaftlichen Unterricht, jedoch war bei der Spende von World Vision keine Laborausstattung inbegriffen und deshalb gibt es in diesem Bereich noch einen größeren Bedarf.

DIALOG UND DIALOGPROJEKTE

- Die Schule hat zwei Lehrer benannt, die von nun an für den German Club und die Partnerschaft zuständig sein werden:



a) Frau Nakacwa Passy b) Herr Njuki Abel

Die Lehrer haben keine eigene Email-Adresse, sondern sind über die Schuladresse zu erreichen. Bisher gab es an der Schule noch keinen German Club; der soll von den beiden Lehrern nun eingerichtet werden.

Ideen für ein erstes Dialogprojekt neben reinem Brief- und Emailkontakt wären:

- Beide Schulen zeichnen eine Karte vom eigenen Land (mit Hinweisen auf Regionen und Besonderheiten oder so) und tauschen diese auf zum Ausstellen in der Schule. Es kann aber auch die deutsche Schule eine Karte von Uganda und die ugandische Schule eine Karte von Deutschland anfertigen.
- Austausch von Fotoalben mit Bildern aus der Schule und dem Alltagsleben. Eine andere deutsche Schule hat der

ostafrikanischen Schule z.B. günstige Einwegkameras geschickt (per Post), so dass auch die Partnerschüler Fotos von ihrem Schulalltag und ihren Familien und Häusern machen konnten.

Da ich am 09. und 10. November für eine Konferenz wieder in Kampala/Uganda sein werde, können Sie mir dann Grüße an die Partnerschule mitgeben, die ich an Herrn Kalyango weiterleiten werde.“

Eröffnung und Inbetriebnahme der EssBar



Herr Böcher mit dem Chor (6. Jg.)



Frau Stamm mit ihrer Assistentin

Mit zwei Wochen Vorlauf wurde die EssBar im Glaskasten am 23.09.2015 offiziell eingeweiht. Der Verkauf findet in den beiden großen Pausen statt. Meistens stehen 35-40 Schülerinnen und Schüler auf den roten Dreiecken an und erwerben belegte Brötchen, Getränke, frische Brezeln und vieles mehr. Wenn die Nachfrage es erlaubt, wird sich der Schulbetreiber, die Projob, überlegen, ob auch in der Mittagspause ein Angebot finanziert werden kann.

Bildungsmesse für Studium und Ausbildung von Vocatium und dem IfT Institut für Talententwicklung West GmbH



Zum Auftakt des neuen Schuljahres konnten die Schülerinnen und Schüler des letzten Oberstufenjahrganges (Q3) die Bildungsmesse Vocatium in Mainz besuchen. Hierzu arrangierte die Limeschule vorab verbindliche Gesprächstermine für individuelle Beratungen mit 30 Ausstellern

(Ausbildungsunternehmen, Fach- und Hochschulen sowie Beratungsinstitutionen). Für die Jugendlichen wurden nach ihren persönlichen Wünschen bis zu vier Beratungstermine mit den Ausstellern organisiert. Dieses Angebot nahmen am 22./23. September 59 Schülerinnen und Schüler unserer Schule wahr.

Vorschau: Die nächste Bildungsmesse von **vocatium** findet am **03./04. Mai 2016** erneut in der Lokhalle in Mainz statt und richtet sich dann an den Oberstufenjahrgang Q2. Nähere Informationen erhalten die Schülerinnen und Schüler zum gegebenen Zeitpunkt über die Limeschule. Gerne informieren wir auch alle Erziehungsberechtigten der Oberstufenschüler über Angebote der Studien- und Berufsorientierung. Dazu bitte wir Sie, Ihren E-Mailkontakt über den Elternbrief an die Tutoren/innen weiterzuleiten.)

Teilnahme am „Manfred-Mistkäfer-Naturtagebuch“ Wettbewerb (Frau Dr. Perlich)

Die Naturtagebücher der Klasse 6cG wurden zur Teilnahme an einem Wettbewerb beim Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) eingereicht. Der BUND schreibt schon seit über 20 Jahren jährlich

den „Manfred-Mistkäfer-Naturtagebuch“ Wettbewerb aus und hofft, so möglichst viele junge Forscher anzusprechen.

Kinder im Alter von 8-12 Jahren sind dazu aufgerufen, über mehrere Monate ihre Beobachtungen in der Natur in einem Tagebuch festzuhalten. So beobachteten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 6cG im Rahmen des Unterrichtsthemas „Vögel“ die Vögel im heimischen Garten und in der näheren Umgebung und dokumentierten ihre Beobachtungen in persönlichen Tagebüchern. Wunderschön gestaltete Tagebücher, illustriert mit Fotos, Zeichnungen, Zeitungsausschnitten und gefundenen Federn sind das Ergebnis. Auch Kreativarbeiten wie Nistkästen, Futterhäuser und Vogelbrettspiele wurden im Rahmen des Projektes angefertigt und z.T. ebenfalls eingereicht.

Als krönenden Abschluss der Unterrichtsreihe präsentierte die Klasse 6cG ihre Arbeiten einer Parallelklasse und leitete ihre Mitschüler darin an, Futterhäuser aus leeren Getränkekartons herzustellen. Jetzt heißt es „Daumendrücken“, damit die Schüler und Schülerinnen für ihr Engagement auch durch Preise belohnt werden.

Limesschule ist Vorbild für die Stadt Idstein auf dem Weg zur Fairtrade Town,

... sagte Herr Herfurth anlässlich der Auszeichnung der Stadt als Fairtrade Town. Bereits im vergangenen Jahr bekam unsere Schule den Titel „Fairtrade School“. Im Projektunterricht entstand ein **Werbepot** zum Thema Fairplay und Fairtrade, den Schülerinnen und Schüler des **UNESCO-Projektkurses 8HR** in Zusammenarbeit mit StudentInnen der Hochschule Fresenius gedreht haben.

Unser Projektkurs zählt zu bundesweit etwa fünfzig Schulprojekten, die für eine Teilnahme am Wettbewerb "Initiative digitale Bildung neu denken" unter einer großen Vielzahl an Bewerbern ausgewählt wurden. Bis Ende Juni produzierten wir einen professionellen Werbefilm für unsere Fairtrade-Schülerfirma "Snack Attack", um den Wettbewerb zu gewinnen. Als Partner unterstützte uns Prof. Menges mit einer kleinen Studentengruppe aus dem Fachbereich Medien der FH-Fresenius. Außerdem hatte uns ein Kameramann, der bereits für das ZDF gearbeitet hat, seine Unterstützung zugesagt. Und als Promis aus der Region, die in dem Film auftreten, bekamen wir eine Zusage über die Bereitstellung von Profifußballern vom SV Wehen-Wiesbaden.

Für den Wettbewerb wurden uns von der Firma Samsung 30 Schülertablets, ein Lehrer-PC, ein Laserfarbdrucker, ein Mini-Server und ein Eboard geliefert. Damit sind wir im Landkreis die erste Schule, die mit einem digitalen Klassenzimmer der modernsten Machart gearbeitet hat.

Die sechzehn Schülerinnen und Schüler des Haupt- und Realschulzweigs erledigten ihre Arbeiten zu Drehbuch, Storyboard, Dokumentation, Aufführung und Marketing mit den Schülertablets von Samsung und zugehöriger spezieller Lernsoftware.

Der Film wurde am 23. Juli um 10 Uhr auch im Idsteiner Kino gezeigt und der Trailer kann auf unserer Schulhomepage bewundert werden.

Vortrag von Herrn Dr. Junkelmann über die Legionen des Augustus

Am 29.09.2015 hielt der Augsburgener Militärhistoriker Herr Dr. Junkelmann einen abendfüllenden Vortrag im Hörsaal zum Thema experimentelle Archäologie. Herr Dr. Junkelmann hat vor einigen Jahren mit 7 Kollegen als römische Legionäre verkleidet die Alpen überquert und führte vor dem hoch interessierten Publikum unterschiedliche Helme, Waffen und andere rekonstruierte Gebrauchsgegenstände der römischen Kaiserzeit vor. Eingeladen hatte der Geschichtsverein und der Freundeskreis Römerturm Idstein e.V. unter Vermittlung von Frau Schlicker.

„Gaius Julius war kein Duckmäuser“ Lese fest mit Frau Maja Nielsen und Herrn Dr. Junkelmann

Am nächsten Vormittag begeisterten Frau Nielsen und Herr Dr. Junkelmann die Kinder des 5. Jahrgangs und die 4. Klassen aus der Taubenbergschule und der Grundschule auf der Au. Es ging um Julius Cäsar, dessen Namen die Römer mit „K“ aussprachen. Das Lese fest in der Limeschule war das Ergebnis einer äußerst gelungenen Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Lesen (Frau Stemmler), der Stadtbücherei Idstein (Frau Jäger) und dem Hexenbuchladen (Frau Bartel). Ein Höhepunkt des Vormittags war u.a. der Augenblick, als Herr Herfurth, der Bürgermeister von Idstein, als römischer Legionär im Kettenhemd mit Schild, Helm und Schwert schwer bewaffnet auf der Bühne stand. Die Kinder beeindruckten die Gäste und ReferentInnen mit ihrem historischen Wissen.

Heuschrecken: Haustiere für die Biologie (Frau Dr. Perlich)

Im September hat der Fachbereich Biologie an der Limeschule Haustiere bekommen. Sieben ausgewachsene Stabheuschrecken sowie einige Larven hielten Einzug in ein schön eingerichtetes Terrarium. Sie sollen in Zukunft zu einem abwechslungsreichen und praxisbezogenen Biologieunterricht beitragen und können von der Unterstufe bis zur Oberstufe eingesetzt werden. Als „pflegeleichte“ Haustiere brauchen diese Heuschrecken nur alle 2 Wochen frische Brombeerblätter, die ganzjährig zur Verfügung stehen. Der Kot wird durch kleine Asseln, die die Streuschicht im Terrarium besiedeln, recycelt. Das Stabheuschreckenterrarium stellt also ein Miniökosystem dar. Die Stabheuschrecken können Neugier am Fach Biologie wecken und die Beobachtungsgabe der Schüler schulen. Darüberhinaus dienen die Stabheuschrecken als ein exzellentes Beispiel für das Thema „Anpassung an den Lebensraum“, das die Schüler während ihrer ganzen Schullaufbahn in Biologie begleitet. Die grünen Tiere, die wie Stengel aussehen, kann man oft kaum von den Brombeerzweigen unterscheiden. Auch in genetischer Hinsicht sind die Stabheuschrecken interessant. Die im Terrarium befindlichen Heuschrecken gehören zwei verschiedenen Arten an. Die eine Art aus Thailand pflanzt sich ganz normal bisexuell fort; es gibt also Männchen und Weibchen, die bei der Paarung beobachtet werden können. Die andere Art, Sipyloidea, auch aus Südostasien, kann auf Männer ganz verzichten. Die Weibchen legen unbefruchtete Eier, aus denen dann die Larven schlüpfen. Und jüngere Schüler finden diese krabbelnden Insekten einfach „cool“.

Aus aktuellem Anlass:

Welche Initiativen und Projekte gibt es an der Limeschule im Zusammenhang mit der Ankunft der vielen **Menschen**, die **auf der Flucht** ihre Heimat verlassen haben und nun hierin Deutschland und insbesondere in Idstein angekommen sind?

- **„Idstein macht die Augen auf!“** Wie im vergangenen Jahr werden wir auch in diesem Jahr zur Weihnachts-Geschenk-Aktion aufrufen. Gefragt sind Kinderbücher und Schulmaterialien. Die Päckchen (mit Angabe Junge/Mädchen + Alter) können am 9. und 10.12.2015 in der 1. und 2. großen Pause im B-Foyer abgegeben werden. Die Übergabe erfolgt symbolisch am Freitag, den 11.12.2015 um 11 Uhr und das Fest, an dem die Geschenke an die Menschen gegeben werden, die nach der Flucht eine Bleibe hier in Idstein gefunden haben, ist für den 14.12.2015 geplant. Wir danken Frau Herfurth, die diese Aktion initiiert hat und koordiniert.

- **In vielen Klassen und Kursen wird über die aktuelle Situation gesprochen.** Frau Dr. Meffert hat in der Bibliothek in einem Ordner Unterrichtsmaterialien zum Thema „Flucht“ zusammengestellt. Weitere Materialien sind willkommen.
- **Über die Vermittlung der Stadt Idstein konnten die Schülerinnen und Schüler der WPU-Kurse 8Gym und 9 R** aus nächster Nähe von einem der neuen Idsteiner Mitbewohner direkt erfahren, wie das ist, wenn man aus Eritrea durch die glühend heiße Sahara unter Lebensgefahr über das Mittelmeer den Weg nach Idstein findet. Sehr aufmerksam hörten die knapp 30 Jugendlichen 90 Minuten der Schilderung auf Englisch zu.

„Elterntaxi“

Liebe Eltern, wir machen uns Sorgen. Im zunehmenden Maße ist von den Aufsicht führenden Kolleginnen und Kollegen zu beobachten, dass Eltern ihre Kinder im Pkw zur Schule bringen und dabei den Busplatz befahren und dort auch direkt an den Haltestellen für die Busse anhalten, um ihre Kinder aussteigen zu lassen. Auch wenn direkt dahinter ein Bus kommt, wird der Aussteigevorgang fortgesetzt, die Taschen aus dem Kofferraum geholt, noch ein wenig geplaudert, bevor der Busplatz verlassen wird. Dies geschieht auch quer über den Platz – für die betreffenden Kinder eine gefährliche Aktion.

Bisher kam es zum Glück zu keinem Unfall, was sicher zu einem großen Teil der Umsicht und der Geduld der Busfahrer geschuldet ist.

Für den Busplatz gilt ein Durchfahrtsverbot.

Eine weitere Gefahrenquelle entsteht durch diejenigen Eltern, die direkt am Eingang der Schule anhalten. Durch die Überholvorgänge der Busfahrer, die wieder wegfahren müssen, oder das Anhalten an Stellen, die nicht als Haltestelle vorgesehen sind, kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen.

Bitte nutzen Sie hierfür ausschließlich **die „Landebahn“ vor dem C-Bau** auf der Seelbacher Straße. Bitte lassen Sie die Kinder **nicht** auf den **Parkplatz der Kindertagesstätte** aussteigen! Das blockiert die Einfahrt.

In zehn Tagen beginnen die Herbstferien und ich wünsche Ihnen/euch allen

zwei schöne Ferienwochen!

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Beck, Schulleiterin